



Vereinigung der Freunde des  
Collegium Bernardi Mehrerau



Vereinigung der Freunde des  
Collegium Bernardi Mehrerau



Vereinigung der Freunde des  
Collegium Bernardi Mehrerau  
c/o Helgar Georg Schneider  
Reichsstraße 5a  
6900 Bregenz, Österreich  
T +43 55 74 4 49 43-10  
F +43 55 74 4 49 43-4  
altmehrerauer@mehrerau.at  
www.altmehrerauer.at

[www.altmehrerauer.at](http://www.altmehrerauer.at)

# Vereinigung der Freunde des Collegium Bernardi Mehrerau

## „Generation-Networking“ ist unsere Berufung ...

Sehr früh ist der Gedanke entstanden, ehemaligen Schülern des Collegium Bernardi über die Schullaufbahn hinaus ein gemeinsames Fundament zu bieten. Als solches fungiert heute die Vereinigung der Freunde des Collegium Bernardi Mehrerau.

Wir verstehen uns als klassische Alumni-Vereinigung, die für die Schule und die Vereinsmitglieder eine konkrete Funktion erfüllt. Das Zauberwort lautet - die Humanisten unter Ihnen mögen mir verzeihen - „Generation-Networking“.

Im Jahre 1910 begründete der Direktor der Mehrerauer Schulen, der spätere Abt Kassian I. Haid, die Mehrerauer Grüße, das Informationsmedium der Schule und des Collegiums. P. Kassian wollte mit den Mehrerauer Grüßen ein Forum schaffen, um Kontakte unter den Altmehrerauern zu begründen und zu intensivieren. Und offenbar hatte er als Fernziel bereits die Gründung einer Vereinigung der Altmehrerauer im Auge:

« „So könnte als köstliche Frucht tatsächlich die Organisation der Alt-Mehrerauer heranreifen, die da zusammengehalten wird durch den sie beherrschenden Geist, den Gott gebe es – stets guten, lebenswahren „Mehrerauer Geist.“ »

Generation-Networking steht für eine Verbindung von Menschen über Generationengrenzen hinweg, es steht für die Pflege von Freundschaften, die zumeist als Schüler der Mehrerau ihren Anfang nahmen und bis ins hohe Alter reichen.

Jung und Alt fühlen sich auf dieser Ebene gemeinsamen Werten verbunden, wir hegen dieselben Gefühle für „unsere“ Mehrerau, wir können uns wirkungsvoll gegenseitig unterstützen.

Die Vereinigung der Freunde des Collegium Bernardi Mehrerau versteht sich als Verbindung von Freunden und Förderern, die sich dem Collegium Bernardi besonders verbunden fühlen. Neben der ideellen und materiellen Unterstützung des Collegium Bernardi gehört dazu eben ganz selbstverständlich auch die Pflege von Freundschaften und gemeinsamen Interessen – durchaus im Sinne des „Generation-Networking“. Dies ist neben vielem anderen ein Mehrwert, den die Mehrerau ihren Schülern bieten kann. Nicht zuletzt das unterscheidet die Mehrerau von öffentlichen Schulen.

Starke Netzwerke sind es, die den Unterschied ausmachen. Daher fragen wir uns laufend, was wir füreinander tun können:

- Wir können lebenslange Freundschaft pflegen.
- Wir können einander beruflich beraten und unterstützen – weil wir einander vertrauen.
- Wir können Vorbild sein und ein Fundament für die nächste Generation schaffen – weil uns gemeinsame Werte verbinden.

Bei zahlreichen Gesprächen mit Eltern, Lehrern und Interessenten hat sich gezeigt, dass diese Art des Selbstverständnisses auf reges Interesse stößt und dass dies wirklich ein Differenzierungskriterium für die Mehrerau als Schule und Collegium darstellt. Letztlich muss die Mehrerau für einen Absolventen und Freund des Collegiums mehr als eine zeitlich begrenzte Ausbildungseinrichtung sein, sie muss sich auch als Anker und Anlaufstelle für Altmehrerauer verstehen und ihnen ein Leben lang als Partner im beruflichen und privaten Umfeld zur Verfügung stehen. Dies sollte sich auch in periodisch gepflegten Kontakten zwischen den Vereinsmitgliedern sowie einer aktiven Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein manifestieren. Der Verein ist bemüht, genau diesem Aspekt übergeordnetes Augenmerk zu schenken.

Lebenslange Verbundenheit beginnt für „Altmehrerauer“ während der Schulzeit. In den Anfangsjahren des Vereins war eher die materielle Unterstützung des Collegiums prioritär, beispielsweise die Unterstützung bei Investitionen. In den letzten Jahren rückte jedoch immer mehr die ideelle und soziale Komponente in den Vordergrund. Zunehmend springt der Verein in sozialen Härtefällen ein, damit Schüler aus weniger begüterten Familien an Schulveranstaltungen wie Schi-, Sport- oder Sprachwochen teilnehmen können.

Genau das gehört zum Selbstverständnis der Mehrerau: Der Zusammenhalt untereinander von der Jugend bis ins hohe Alter. Schüler und Altmehrerauer bilden eine Einheit. Der Verein und das Collegium verstehen sich in diesem Sinne als Gesamtheit.

Erste Informationen finden sich auf der Homepage des Vereins: [www.altmehrerauer.at](http://www.altmehrerauer.at). Wir Altmehrerauer haben persönlich in unserer Jugend sehr viel empfangen von der Mehrerau, nun wollen wir auch etwas zurückgeben.



**Dr. Harald Pöttinger**

Obmann  
Vereinigung der Freunde des  
Collegium Bernardi Mehrerau